

## Löns, Hermann: Die Maiennacht ist hell und heiß (1890)

- 1 Die Maiennacht ist hell und heiß,
- 2 In Flammen steht der heilige Kreis,
- 3 Ein Dreieck hin, ein Dreieck her,
- 4 Die liegen über Kreuz und Quer.
  
- 5 Es bebt das Laub am Lindenbaum,
- 6 Es träumt der Väter hohen Traum;
- 7 Das ist die Nacht, die heilige Nacht,
- 8 In der das neue Reich erwacht.
  
- 9 Es neigt sich jedes Lindenreis,
- 10 Der starke Gott tritt in den Kreis;
- 11 Die Sterne geben hellern Schein,
- 12 Die gute Fraue tritt herein.
  
- 13 Da hebt der Gott die Schwerthand auf
- 14 Und hemmt der Wolkenkühe Lauf;
- 15 Sie eilen in den heiligen Kreis,
- 16 Wo jedes seine Stelle weiß.
  
- 17 Die Euter hängen tief und schwer,
- 18 Und Feld und Wiesen dürsten sehr;
- 19 Die Göttin regt die weiße Hand,
- 20 Der Regen rieselt auf das Land.
  
- 21 Es sprießt das Gras, es schießt das Korn,
- 22 Es singt sein Lied der Hungerborn;
- 23 O Maiennacht, o Weihenacht,
- 24 Es steht das Land in Hochzeitspracht!